

# Der deutsche Beteiligungskapitalmarkt im Jahr 2025

März 2026

Bundesverband Beteiligungskapital (BVK)



# Inhalt

---

▪ Vorbemerkungen.....	S. 3
▪ European Data Cooperative (EDC).....	S. 4
▪ Überblick: Private Equity in Deutschland.....	S. 5
▪ Fundraising.....	S. 7
▪ Investitionen.....	S. 10
▪ Divestments.....	S. 23
▪ Anhang: Methodik und Definitionen.....	S. 27

# Vorbemerkungen

---

- Die folgenden Grafiken fassen **eine Auswahl der wichtigsten Marktzahlen** aus der BVK-Statistik 2025 zusammen. Weitergehende Details finden Sie **in den umfassenden Tabellen der BVK-Statistik** unter <https://www.bvkap.de/markt/statistiken>.
- Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Definitionen und zur Methodik im Anhang.
- Die für die Analyse verwendeten Daten unterliegen kontinuierlicher und damit auch nachträglicher Aktualisierung. Insbesondere die Angaben für das Jahr 2025 werden sich aus diesem Grund und aufgrund des frühen Veröffentlichungszeitpunkts der Statistik noch ändern, weshalb **die vorliegenden Zahlen für das Jahr 2025 als vorläufig zu betrachten** sind. Aufgrund von Aktualisierungen der Daten unterscheiden sich auch die in der vorliegenden Statistik enthaltenen Angaben der Vorjahre von den in früheren BVK-Jahresstatistiken veröffentlichten Angaben.
- Alle Volumenangaben in Millionen Euro.

# European Data Cooperative (EDC)

---

- Die vorliegenden Marktzahlen basieren auf der pan-europäischen Statistikplattform European Data Cooperative ([EDC](#)), einem gemeinsamen, nicht kommerziellen Gemeinschaftsprojekt der wichtigsten europäischen Private Equity-Verbände: Active Owners Denmark (Dänemark), AIFI (Italien), BVA (Belgien), BVCA (Bulgarien), BVK (Deutschland), CVCA (Tschechische Republik), France Invest (Frankreich), FVCA (Finnland), LPEA (Luxemburg), NVCA (Norwegen), NVP (Niederlande), PSIK (Polen), SECA (Schweiz), ROPEA (Rumänien), SPAINCAP (Spanien), SVCA (Schweden), UK Private Capital (Großbritannien) und Invest Europe (Europa).
- Seit dem Jahr 2016 nutzt der BVK für Datensammlung und Statistikerstellung die EDC, die wiederum das Nachfolgesystem von PEREP Analytics ist, der von 2008 bis 2015 genutzten pan-europäischen Statistikplattform, deren Daten in die EDC migriert wurden.
- Ziel der EDC ist die europaweit einheitliche Erfassung und Auswertung der Private Equity-Marktdaten. Die EDC ist der „single data entry point“ für die Mitglieder der beteiligten Verbände und alle anderen Marktteilnehmer. Sie ermöglicht eine standardisierte Methodologie und damit konsistente, robuste und vergleichbare Marktdaten für die verschiedenen Regionen in Europa.
- Die EDC beinhaltet Daten von 4.400 Beteiligungsgesellschaften, 12.800 Fonds, 105.300 Portfoliounternehmen und 409.000 Transaktionen.

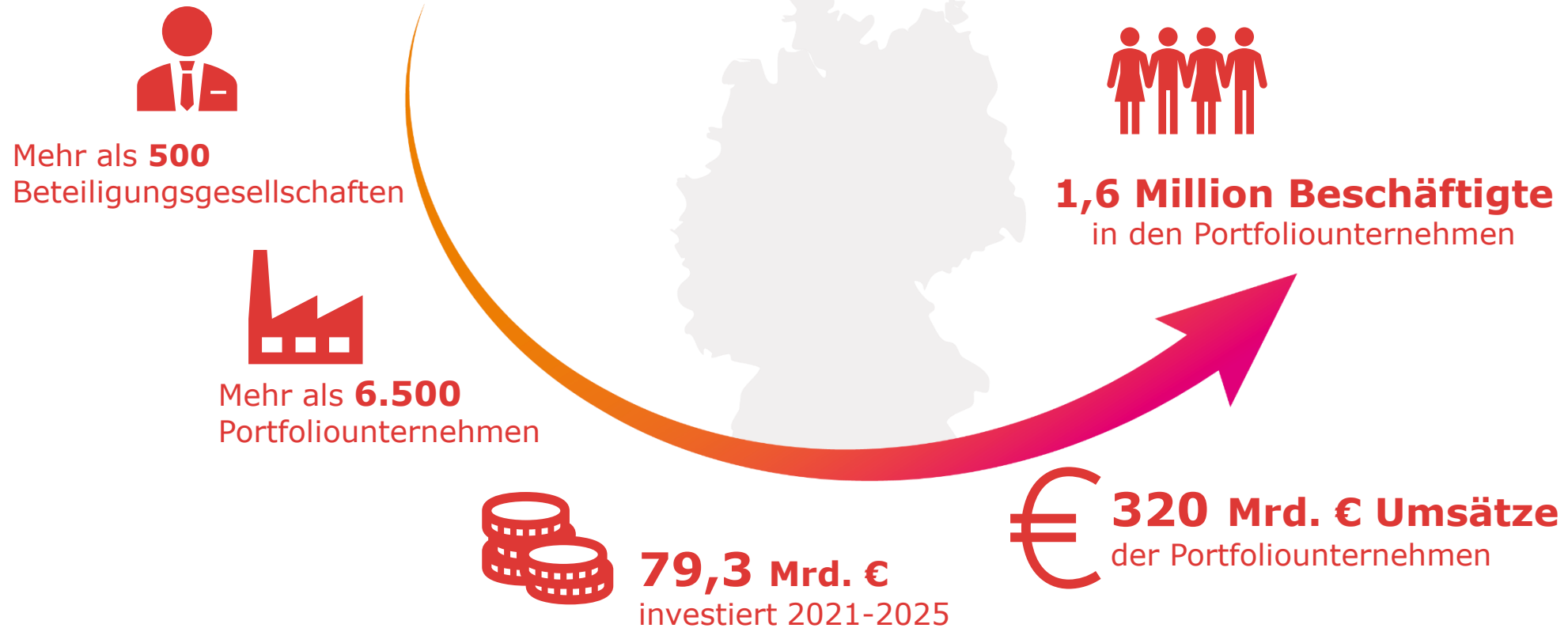
**EuropeanDataCooperative**

---

# 1. Überblick: Private Equity in Deutschland

# Private Equity in Deutschland

## Fakten zur Rolle von Private Equity in der deutschen Wirtschaft

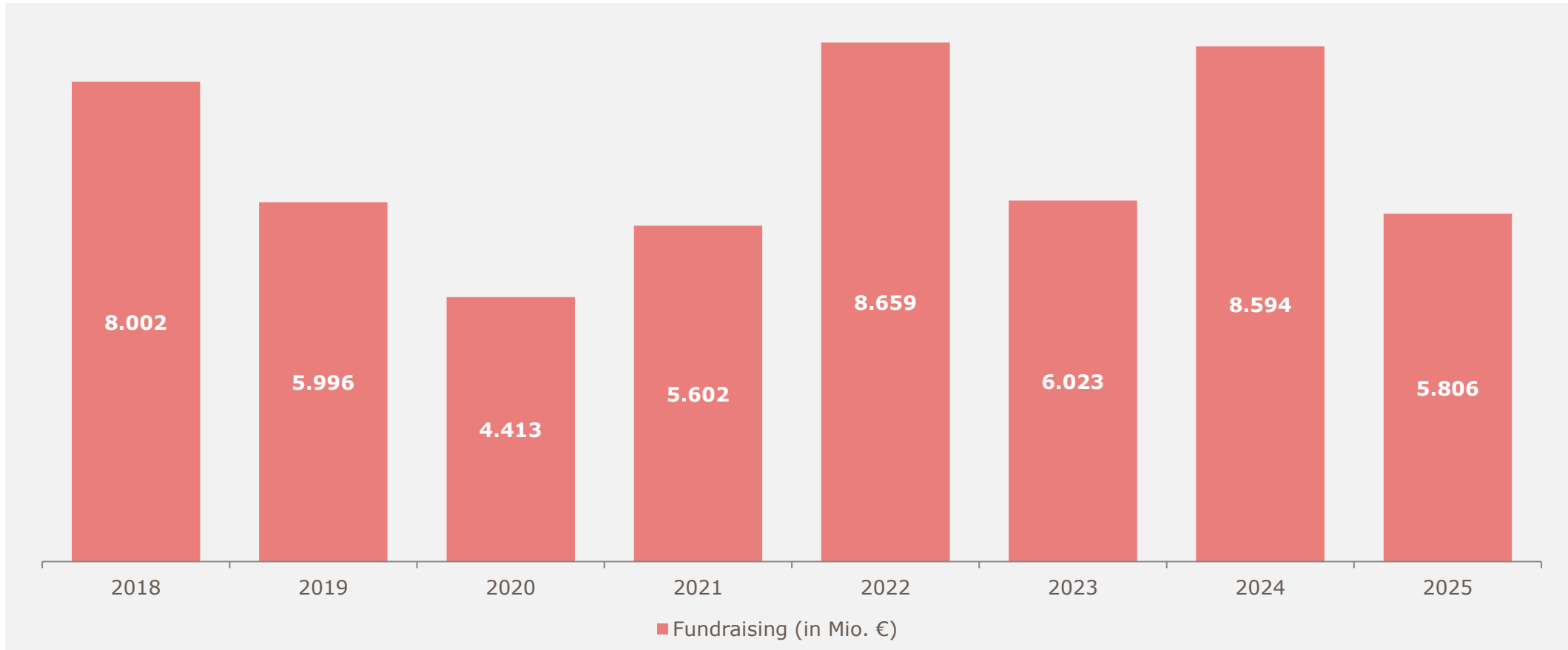


---

## 2. Fundraising

# Fundraising

## Eingeworbene Mittel 2018-2025 (Mio. €)

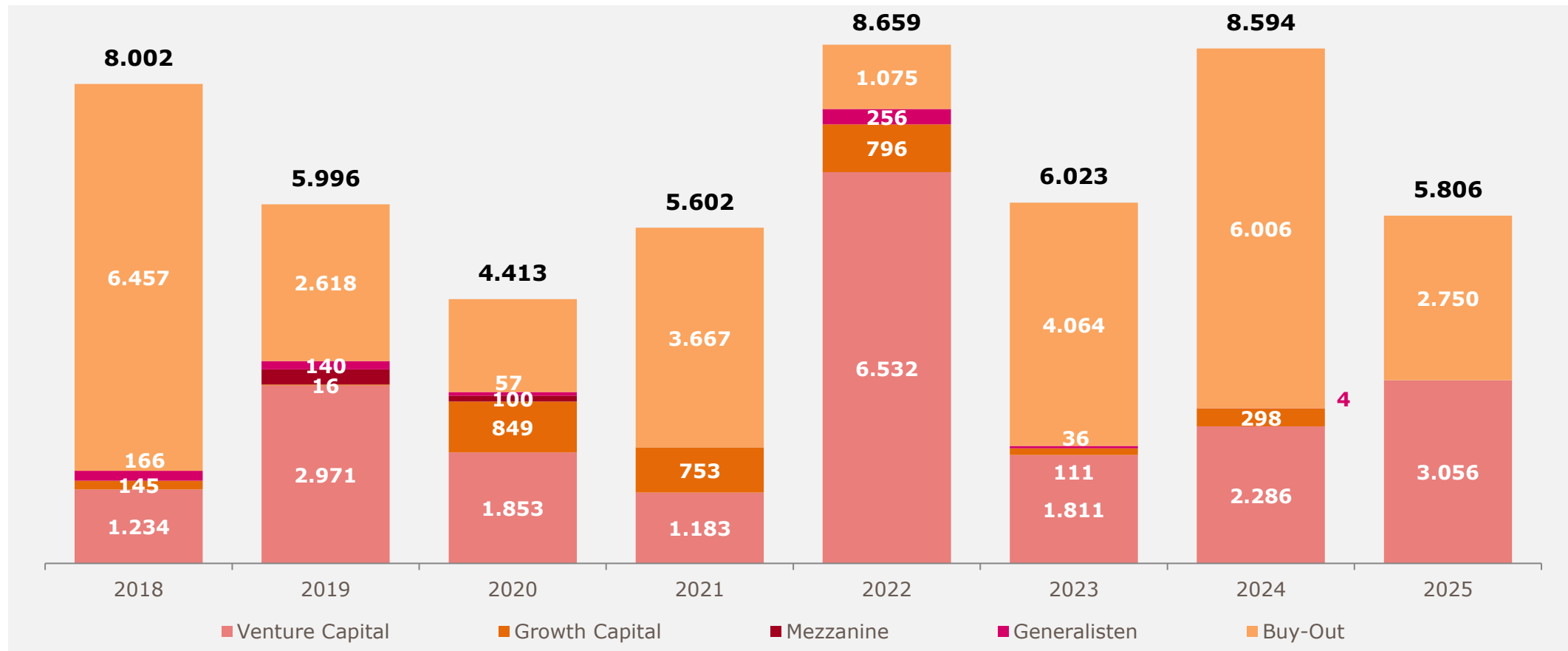


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Fundraising

## Nach Finanzierungsfokus der Fonds 2018-2025 (Mio. €)



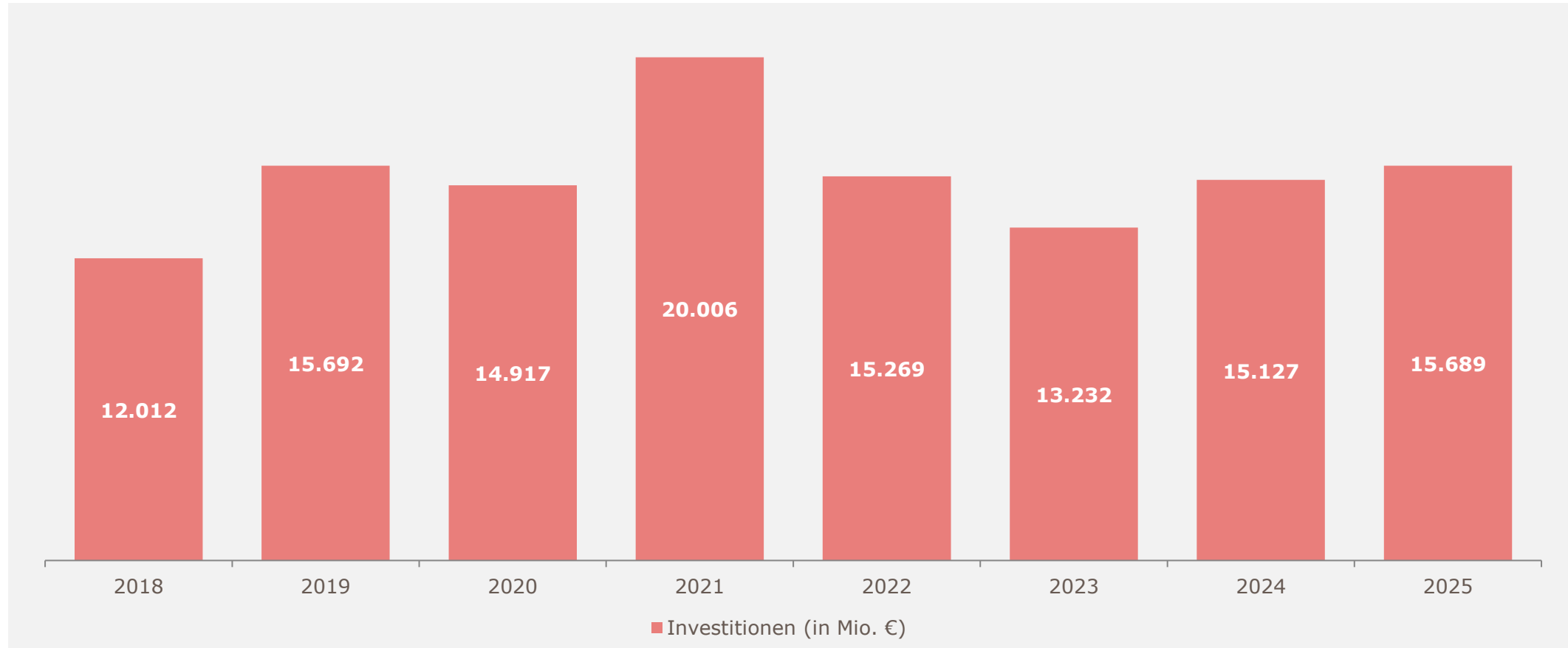
Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

---

## 2. Investitionen

# Investitionen in Deutschland

## Investitionsvolumen 2018-2025 (Mio. €)

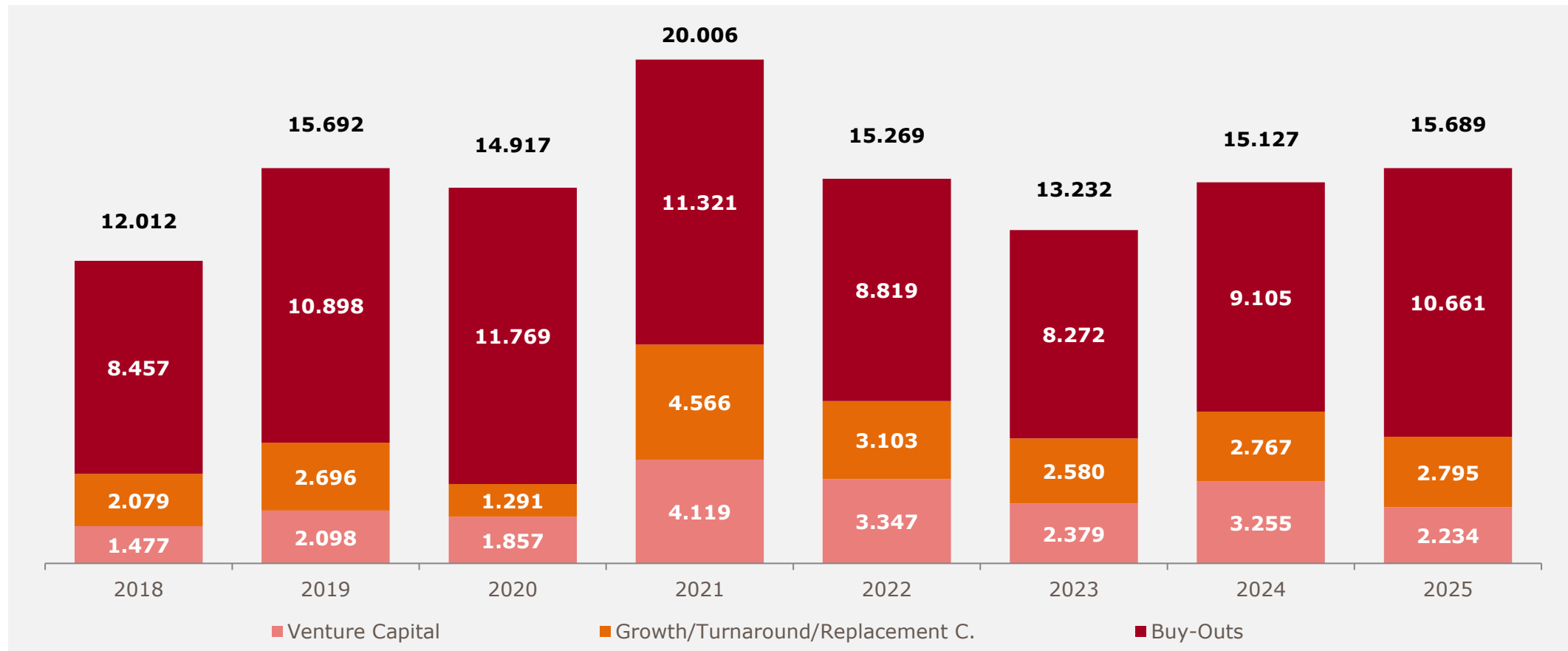


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Investitionen in Deutschland

## Nach Finanzierungsphasen 2018-2025 (Mio. €)

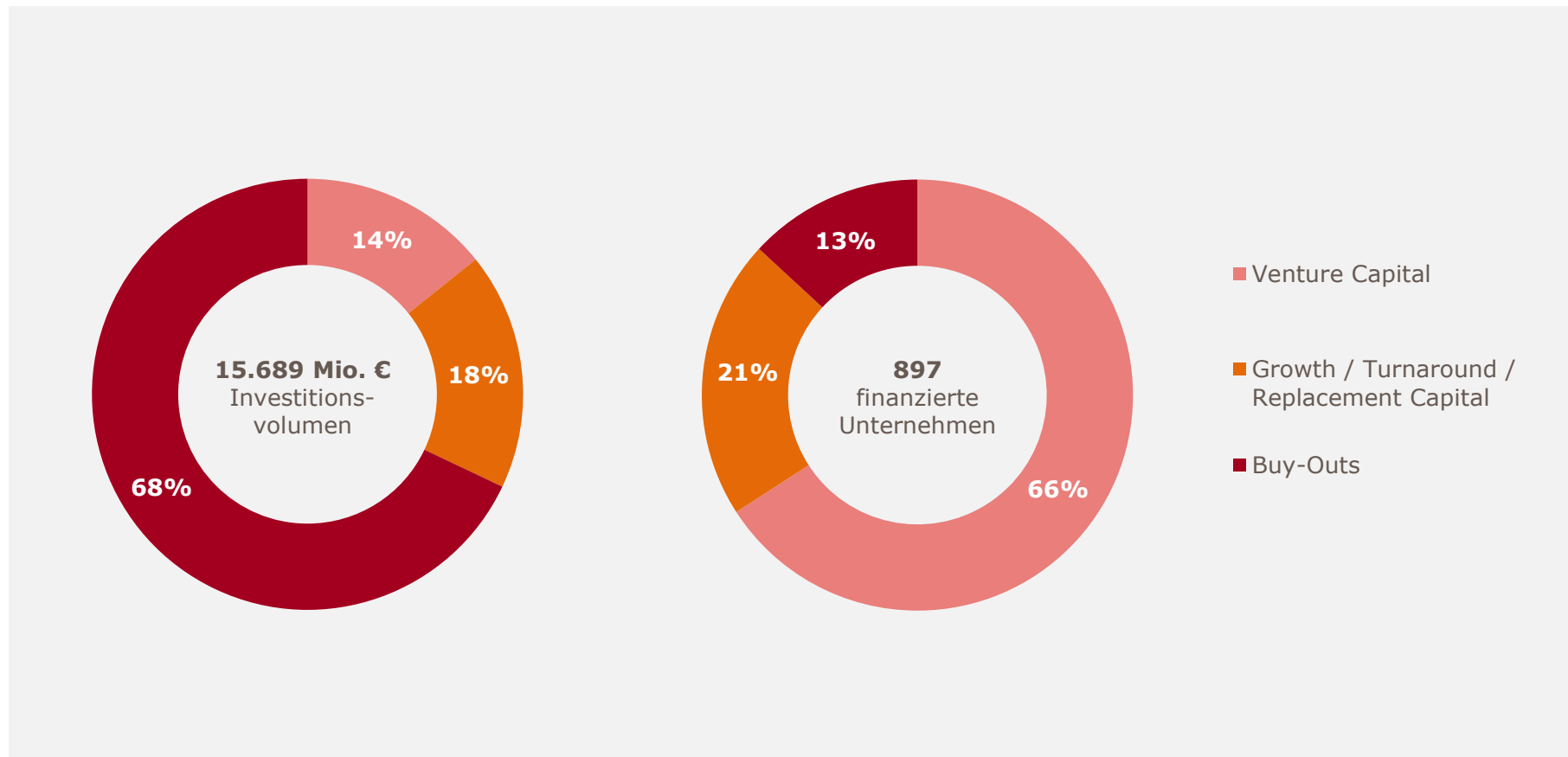


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Investitionen in Deutschland

## Nach Finanzierungsphasen 2025

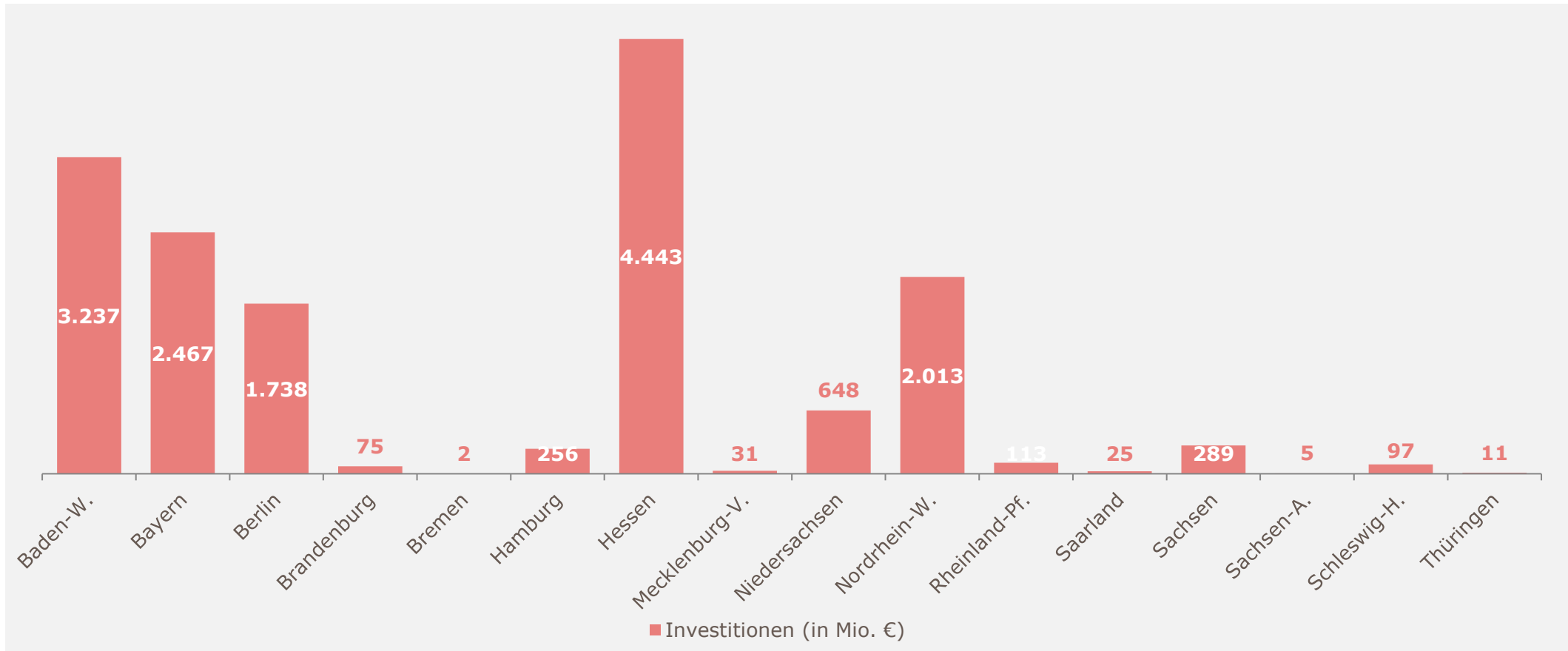


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Regionen

## Investitionen nach Bundesländern 2025 (Mio. €)

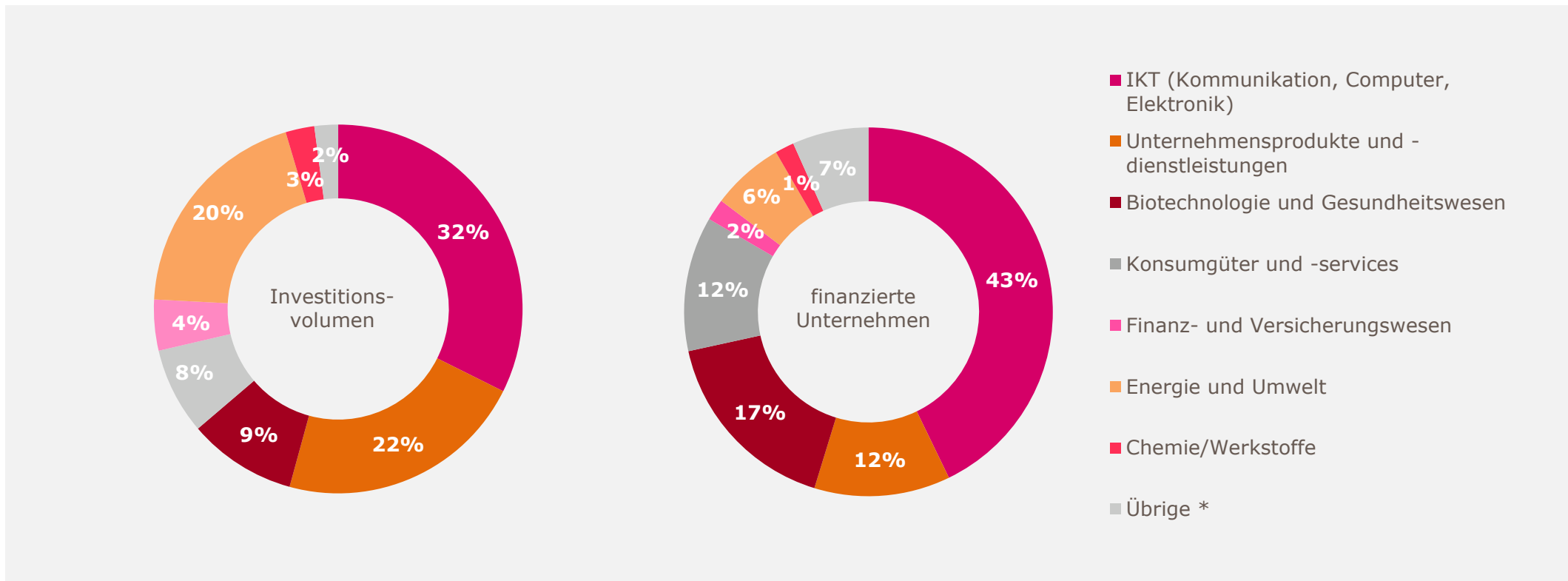


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Investitionen in Deutschland

## Nach Branchen 2025



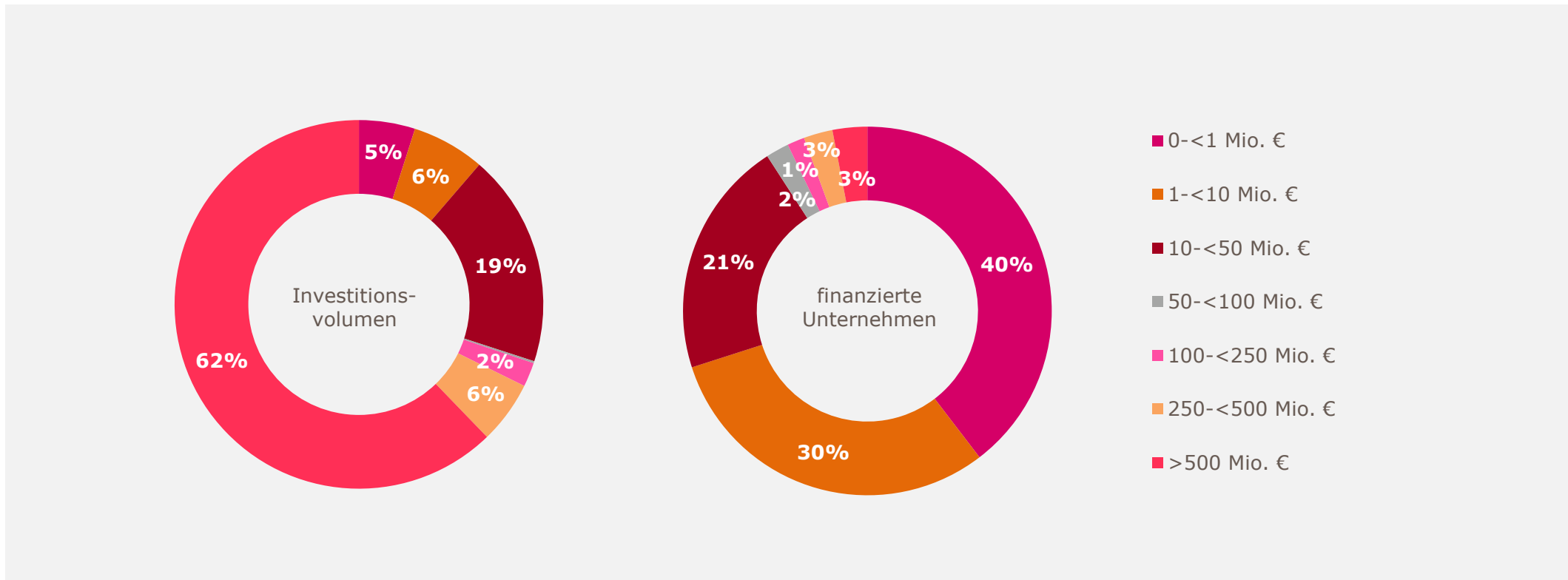
Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

\* „Übrige“ umfasst Landwirtschaft, Immobilien, Bauwesen, Chemie/Werkstoffe, Sonstige.

# Investitionen in Deutschland

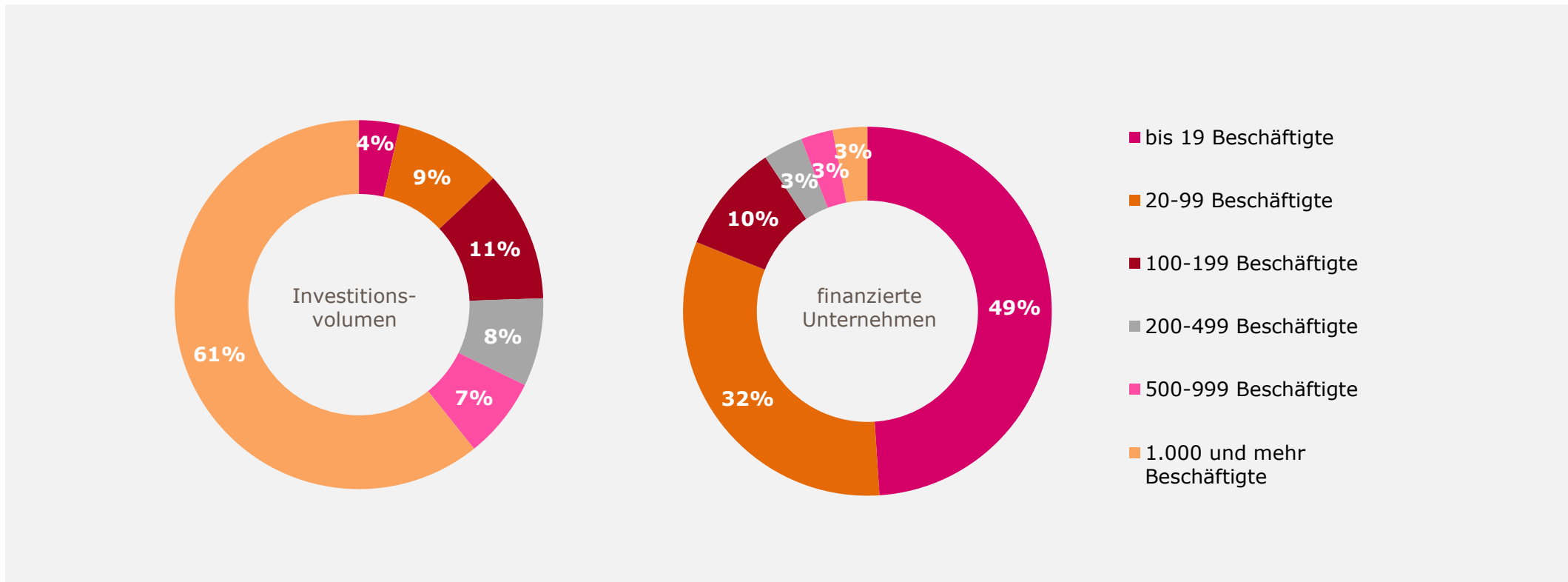
## Nach Umsatzgröße der Unternehmen 2025



Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.  
Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft.  
Berücksichtigt wurden nur die Investitionen bei Unternehmen mit bekannter Umsatzgröße (197).

# Investitionen in Deutschland

## Nach Beschäftigtenzahl der Unternehmen 2025



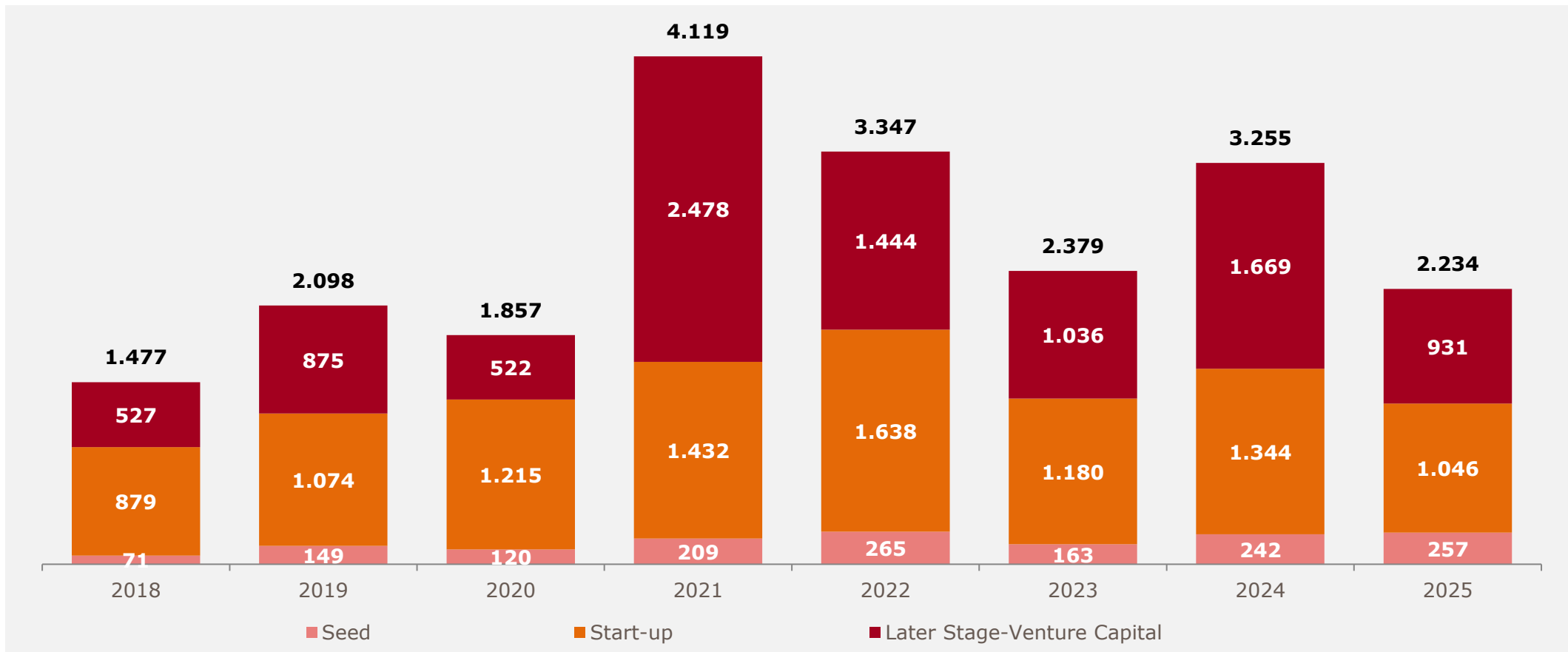
Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft.

Berücksichtigt wurden nur die Investitionen bei Unternehmen mit bekannten Mitarbeiterzahlen (429).

# Venture Capital

## Investitionen nach Finanzierungsphasen 2018-2025 (Mio. €)

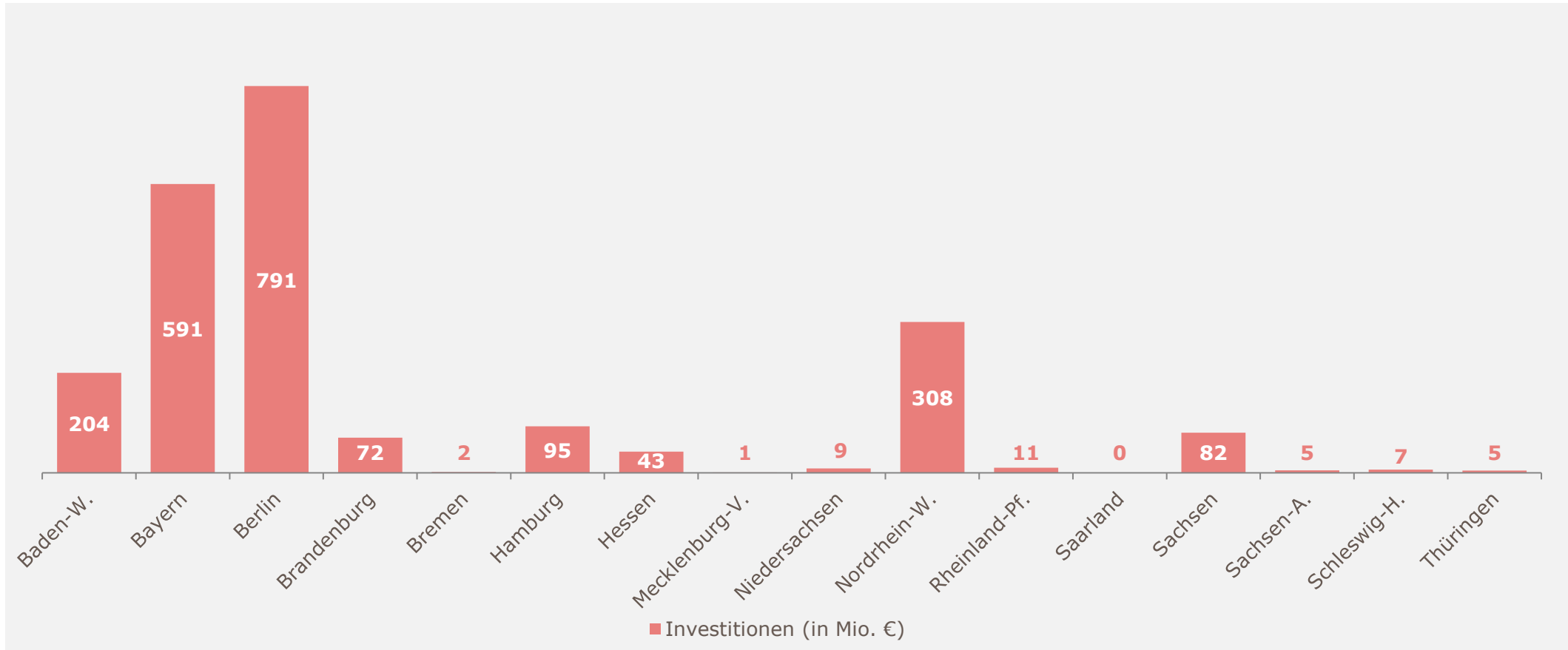


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Venture Capital

## Investitionen nach Bundesländern 2025 (Mio. €)

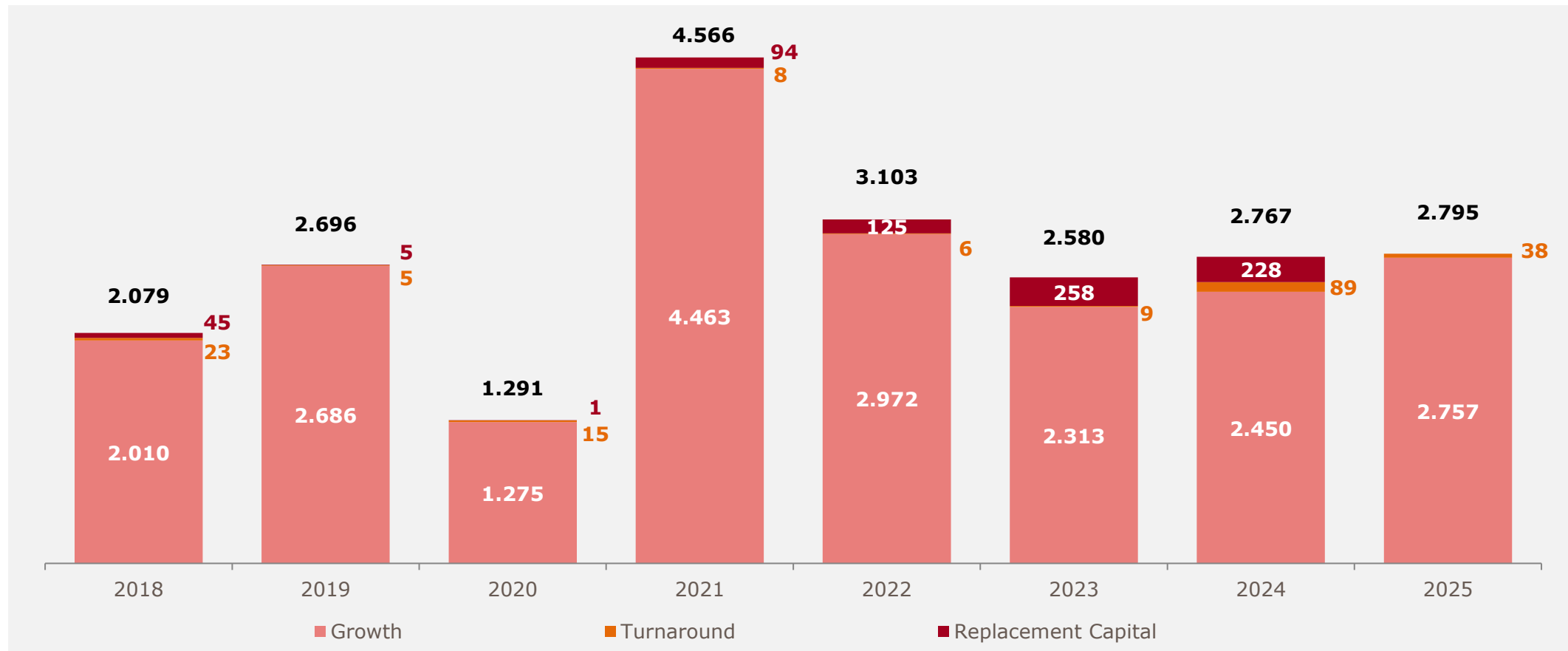


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Minderheitsbeteiligungen

## Investitionen nach Finanzierungsphasen 2018-2025 (Mio. €)

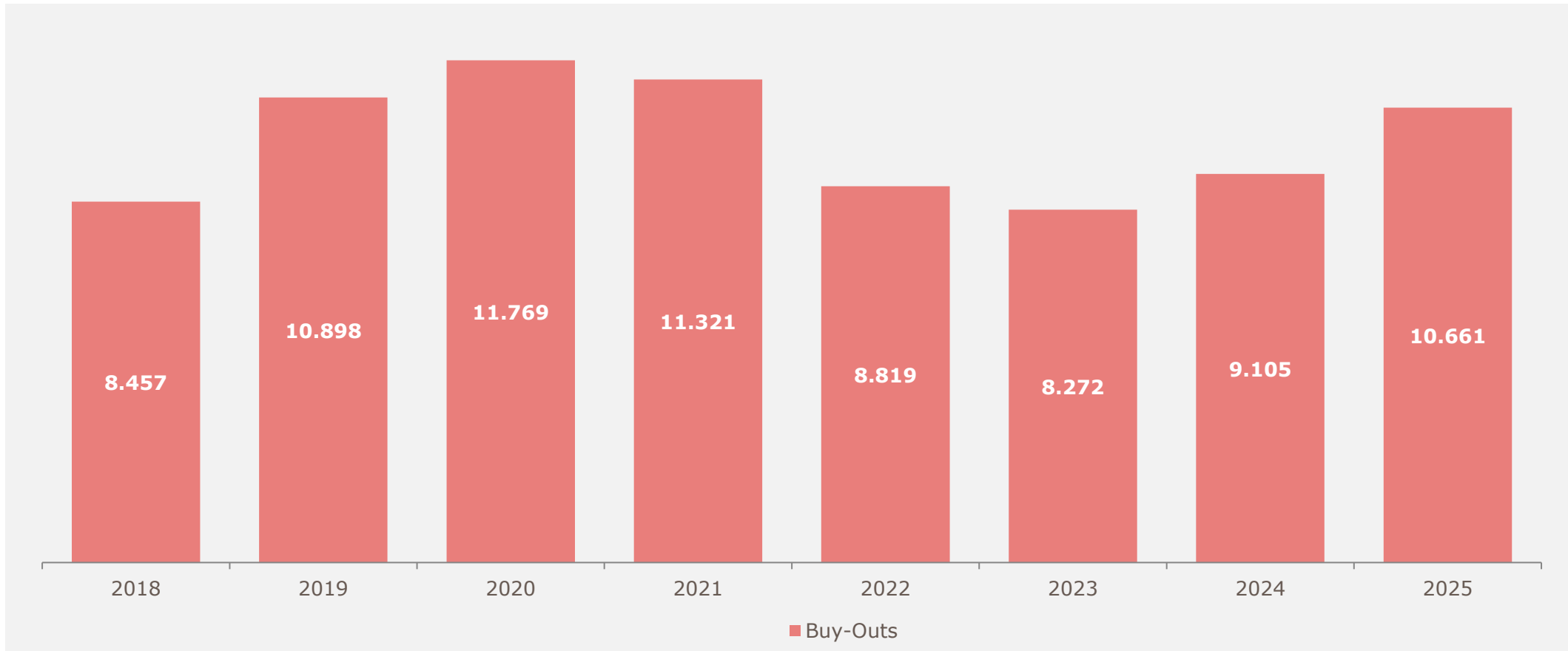


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Buy-Outs

## Buy-Out-Investitionen 2018-2025 (Mio. €)

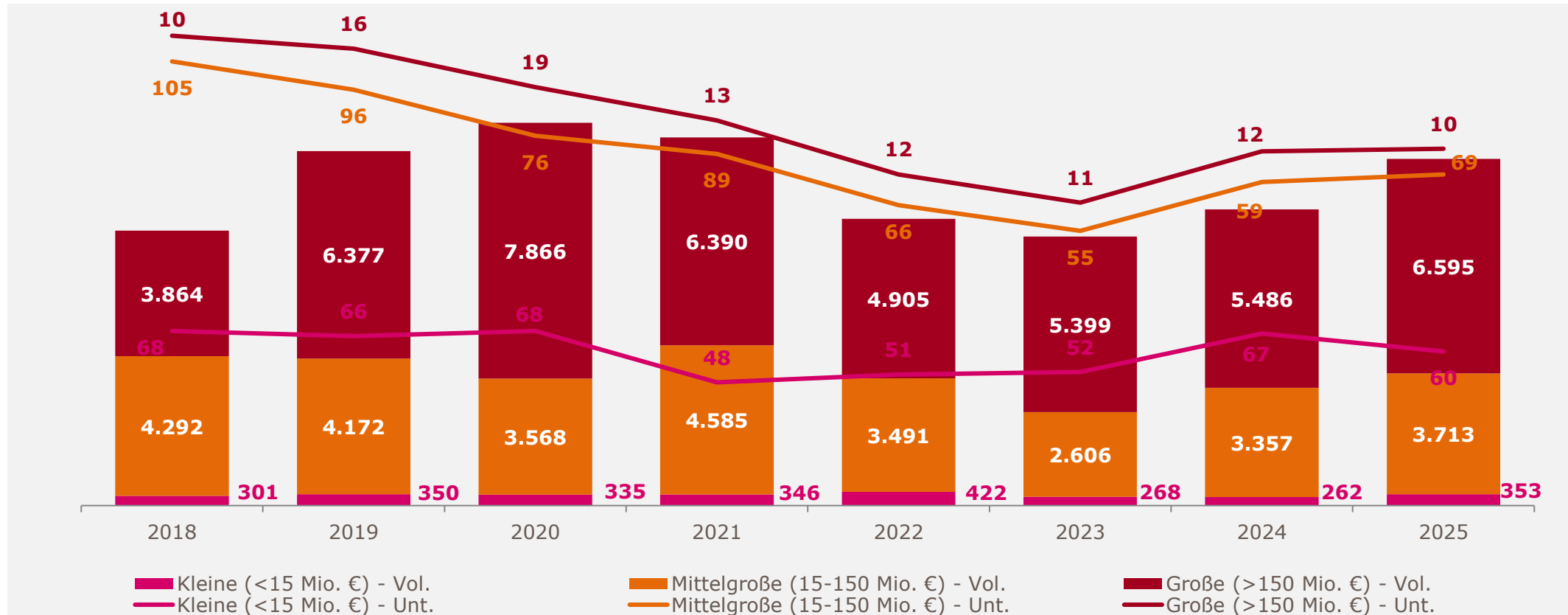


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Buy-Outs

## Buy-Outs nach Größenklassen 2018-2025



Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Investitionen durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

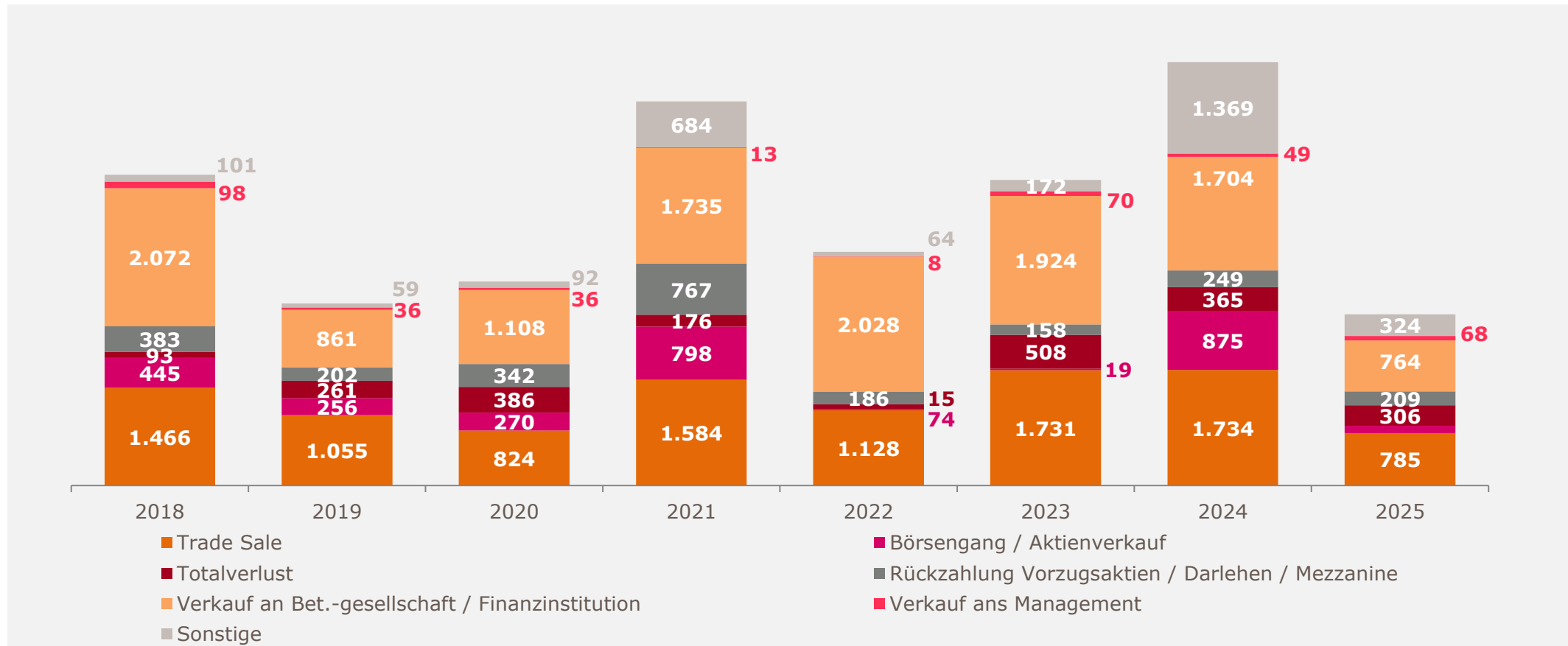
Anmerkung: Kleine Buy-Outs (jeweils <15 Mio. € Eigenkapital-Investment), Mittelgroße Buy-Outs (jeweils 15-150 Mio. € Eigenkapital)-Investment, Große Buy-Outs (>150 Mio. € Eigenkapital-Investment)

---

## 2. Divestments

# Divestments

## Nach Exit-Kanälen 2018-2025 (Mio. €)

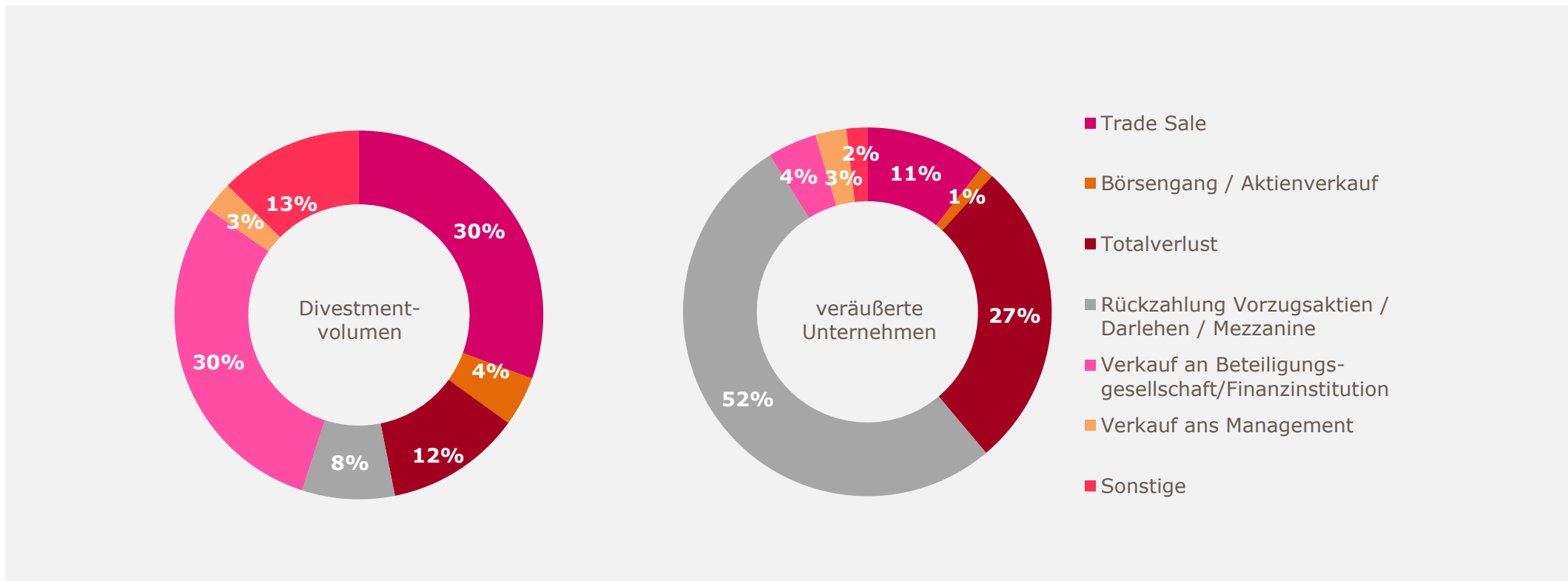


Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Divestments durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Exit-Kanäle

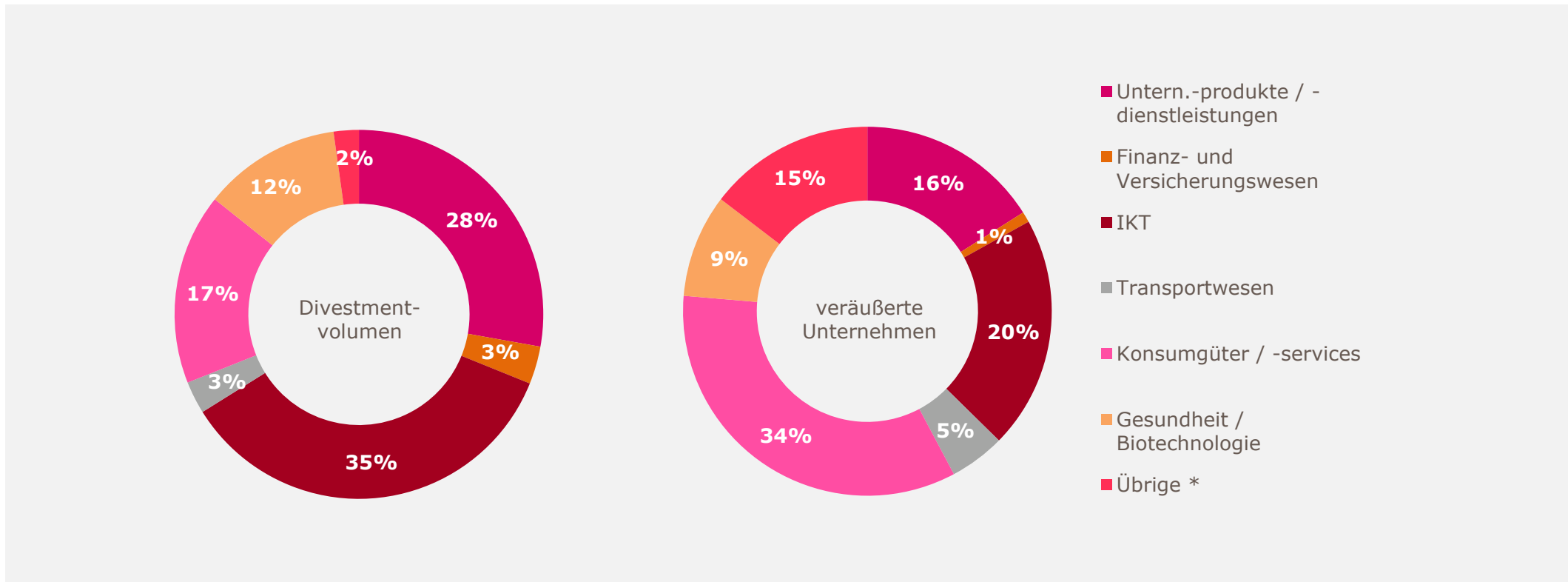
## Divestments nach Exit-Kanälen 2025



Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.  
Marktstatistik = Divestments durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

# Branchen

## Divestments nach Branchen 2025



Quelle: European Data Cooperative (EDC)/ BVK, Datenstand: März 2026. Daten unterliegen fortlaufender Aktualisierung.

Marktstatistik = Divestments durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft

\* „Übrige“ umfasst Sonstige, Landwirtschaft, Finanz- und Versicherungswesen, Energie und Umwelt, Transportwesen, Immobilien.

---

## **5. Anhang: Methodik und Glossar**

Erläuterungen zur statistischen Methodik und den wichtigsten in der BVK-Statistik verwendeten Begriffen

# Methodik

## Erfasstes Universum

- **Institutionen:** Die Statistik weist die Aktivitäten von direkt investierende Private Equity-Fonds, Mezzanine-Private Equity-Fonds, Co-Investment-Fonds und Turnaround-Fonds aus. Nicht berücksichtigt werden Infrastruktur-Fonds, Immobilien-Fonds, Distressed Debt-Fonds, Dachfonds (Primary, Secondary). Ebenso unberücksichtigt bleiben Aktivitäten von Business Angels, anderen Privatpersonen, Unternehmen oder Investorengruppen wie Holdings oder Asset Managern.
- **Datenquellen:** Erfasst werden in erster Linie von den Beteiligungsgesellschaften direkt zur Verfügung gestellte Angaben aber auch aus öffentlich zugänglichen Quellen recherchierte und abgeleitete Daten zu den europäischen Private Equity-Aktivitäten. Dabei werden Daten nicht nur von BVK-Mitgliedern oder Mitgliedern anderer Private Equity-Verbände sondern auch von anderen in Deutschland aktiven deutschen oder ausländischen Beteiligungsgesellschaften berücksichtigt.
- **Finanzierungen:** Für Investitionen und Divestments werden ausschließlich Eigenkapital und eigenkapitalähnliche, mezzanine oder sonstige Mittel von Beteiligungsgesellschaften berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben Fremdmittel Dritter (z.B. von Banken). Dies betrifft insbesondere Buy-Out-Transaktionen, bei denen ausschließlich die von den Beteiligungsgesellschaften investierten Finanzierungsbestandteile und nicht das gesamte Transaktionsvolumen in die Statistik einfließen.
- **Aktualisierungen:** Die für die Analyse verwendeten Daten unterliegen kontinuierlicher und damit auch nachträglicher Aktualisierung.

# Methodik

---

## Marktstatistik und Branchenstatistik

- **Daten:** Die Erfassung der Investitionen und Divestments erfolgt auf der Basis von Einzeltransaktionsmeldungen. Ziel ist die genaue Zuordnung von Beteiligungsgesellschaften und den zugehörigen Portfoliounternehmen sowie die weitestgehende Eliminierung von Doppelzählungen aufgrund von Syndizierungen. Mehrfache Investitionen bzw. Divestments bei einem Unternehmen im Jahresverlauf oder durch mehrere Beteiligungsgesellschaften werden in den Auswertungen für das Gesamtjahr auch nur einem Unternehmen zugeordnet.
- **Fundraising:** Erfasst das eingeworbene Kapital von direkt investierenden Private Equity-Fonds, deren für das Fundraising bzw. die Fondsverwaltung verantwortliche Management (Beteiligungsgesellschaft) seinen Sitz in Deutschland hat (Branchenstatistik).
- **Investitionen und Divestments:** Bei Investitionen und Divestments wird unterschieden zwischen der Marktstatistik und der Branchenstatistik. Die Marktstatistik umfasst alle Transaktionen bei deutschen Unternehmen unabhängig von der Herkunft der finanzierenden Beteiligungsgesellschaft. Die Branchenstatistik erfasst alle Transaktionen durch in Deutschland ansässige Beteiligungsgesellschaften unabhängig vom Sitz der betreffenden Unternehmen.
- Sofern nicht anders ausgewiesen basieren die in der vorliegenden Präsentation dargestellten Angaben zu Investitionen und Divestments dem Ansatz der Marktstatistik.

# Glossar

---

## Fundraising: Fokus der Fonds

- **Early Stage-Fonds:** Venture Capital-Fonds, die darauf ausgerichtet sind, in der frühen (Gründungs-)Phase des Bestehens von Unternehmen zu investieren.
- **Later Stage-Fonds:** Venture Capital-Fonds, die darauf ausgerichtet sind, in weiter entwickelte Unternehmen zu investieren, die profitabel sein können oder auch nicht. Üblicherweise sind dies C- und D-Venture Capital-Runden.
- **Venture Capital allgemein:** Venture Capital-Fonds, die sowohl in der Frühphasen als auch in der späteren Unternehmensentwicklung investieren.
- **Growth-Fonds:** Fonds, die Beteiligungskapital (meist als Minderheit) in relativ reife Unternehmen investieren, die das Kapital für den Ausbau und die Verbesserung ihrer Aktivitäten oder die Expansion in neue Märkte suchen.
- **Buy-Out-Fonds:** Fonds, die Unternehmen durch die Übernahme eines üblicherweise Mehrheits- oder Kontrollanteils erwerben, wobei die Finanzierung der Transaktion durch eine Mischung aus Eigen- und Fremdkapital erfolgt.
- **Generalist:** Fonds, die in alle Phasen des Beteiligungskapitals investieren.
- **Mezzanine-Fonds:** Fonds, die hybride Finanzierungen aus Fremd- und Eigenkapital bereitstellen mit eigenkapital-basierten Bestandteilen (wie Optionen) und (nachrangigem) Fremdkapital.

# Glossar

---

## Fundraising: Kapitalgeber

- **Stiftung/Stiftungsfonds:** Eine gemeinnützige Organisation, durch die Privatvermögen für öffentliche Zwecke (meist gemeinnützige Zwecke) bereitgestellt wird. Sie kann anderen Organisationen entweder Gelder spenden und diese unterstützen oder die einzige Finanzierungsquelle für ihre eigenen gemeinnützigen Aktivitäten bereitstellen. Ein Stiftungsfonds wird durch eine Stiftung, Universität oder kulturelle Einrichtung gegründet, um Kapital für spezifische Zwecke zu spenden oder ein Unternehmen und seine Entwicklung zu fördern. Dieser ist im Allgemeinen so strukturiert, dass das Kapital unangetastet bleibt (auf unbegrenzte Dauer, über einen festgelegten Zeitraum oder bis ausreichende Vermögenswerte zur Realisierung eines vorgesehenen Zwecks vorhanden sind).
- **Family Office:** Eine Einrichtung, die Dienstleistungen für eine oder mehrere Familien anbietet einschließlich Investment-Management und andere Dienstleistungen (Buchhaltung, Steuern und Finanzberatung usw.).
- **Dachfonds / Fund-of-Funds:** Ein Beteiligungskapital-Fonds, der in erster Linie Eigenkapitalanteile an anderen Fonds übernimmt.

# Glossar

---

## Fundraising: Kapitalgeber

- **Andere Asset Manager:** Eine Finanzinstitution (keine Bank, Stiftungsfonds, Stiftung, Family Office, Versicherung oder Pensionsfonds), die einen Kapitalpool verwaltet und diesen in verschiedene Anlageklassen investiert, um Kapitalerträge zu generieren. Dies kann direkt investierende PE-Fonds einschließen, die gelegentlich indirekte Investments vornehmen, schließt aber Dachfonds aus, bei denen dies der ausschließliche Zweck ist.
- **Pensionsfonds:** Ein Pensionsfonds, der der privaten oder öffentlichen Gesetzgebung unterliegt.
- **Öffentlicher Sektor:** Landes-, regionale, staatliche und europäische Behörden oder Institutionen
- **Staatsfonds:** Staatliche Investmentfonds, die in ausländische direkt investierende Private Equity-Fonds investieren, um ihr Portfolio zu diversifizieren.

# Glossar

---

## Investitionen: Finanzierungsphasen

- **Seed: Finanzierung** für ein Unternehmen bevor dieses die Massenproduktion/Vertrieb beginnt mit dem Ziel Forschung, Produktdefinition oder Produktdesign zum Abschluss zu bringen. Dies umfasst auch Markttests und die Erstellung von Prototypen. Diese Finanzierung wird nicht für Massenproduktion/Vertrieb verwendet.
- **Start-up:** Finanzierung für Unternehmen, sobald das Produkt oder die Dienstleistung fertig entwickelt wurde, um Massenproduktion/Vertrieb zu starten und anfängliches Marketing zu finanzieren. Unternehmen können sich im Aufbau befinden oder seit Kurzem im Geschäft sein, haben jedoch ihr Produkt noch nicht auf dem Markt gebracht. Das hauptsächliche Ziel besteht darin, Investitionsausgaben und Working Capital zu decken.
- **Later-stage-Venture Capital:** Finanzierung für ein operatives Unternehmen, das den Break-even erreicht haben kann oder auch noch nicht. Later Stage-Venture Capital fließt gewöhnlich in bereits mit VC finanzierte Unternehmen, üblicherweise in C- und D-Venture Capital-Runden.

# Glossar

---

## Investitionen: Finanzierungsphasen

- **Growth:** Beteiligungskapitalfinanzierung (meist als Minderheit) in relativ reife Unternehmen, die das Kapital für den Ausbau und die Verbesserung ihrer Aktivitäten oder die Expansion in neue Märkte für das weitere Wachstum suchen.

Innerhalb des Bereichs Growth wird diese Art der Investition weiter unterteilt in „VC-backed growth“ und „Non-VC-backed growth“. Ersteres bezeichnet Growth-Investitionen, bei denen mindestens ein VC-Fonds weiterhin an der Finanzierungsrunde beteiligt ist, oder bei denen die beteiligten VC-Fonds ihre Anteile erst im Zuge der Growth-Finanzierungsrunde vollständig veräußern. Non-VC-backed growth bezeichnet Growth-Investitionen, bei denen VC-Fonds ihre Anteile bereits vor der Growth-Runde vollständig verkauft haben oder das betreffende Unternehmen zuvor noch nie von einem VC-Fonds finanziert wurde.

- **Replacement Capital:** Erwerb einer Minderheitsbeteiligung vorhandener Unternehmensanteile an einem Unternehmen von einer anderen Private Equity-Gesellschaft/-Institution oder von (einem) anderen Anteilseigner(n).
- **Turnaround:** Finanzierung eines bestehenden Unternehmens, das in finanziellen Schwierigkeiten ist mit der Absicht der Wiederherstellung des unternehmerischen Erfolges.
- **Buy-out:** Finanzierung zum Erwerb eines Unternehmens. Es kann eine substantielle Summe von geliehenen Mitteln verwendet werden, um die Akquisitionskosten aufzubringen. Typischerweise wird eine Mehrheits- oder Kontrollbeteiligung übernommen.

# Glossar

---

## Divestments: Exit-Kanäle

- **Trade Sale:** Der Verkauf der Unternehmensanteile an strategische Investoren (z.B. Industrieunternehmen).
- **Anteilsverkauf beim Börsengang oder über die Börse:**
  - Der erstmalige Verkauf oder die Ausgabe von Aktien eines nicht-notierten Unternehmens an die Öffentlichkeit, indem das Unternehmen an einer Börse gelistet wird.
  - Der Verkauf von börsennotierten Aktien im Falle einer vorherigen Private Equity-Investition, z.B. der Verkauf von Aktien nach einer Lock-up-Periode.
- **Rückzahlung von Vorzugsaktien, Darlehen oder Mezzanine:** Wenn eine Beteiligungsgesellschaft bei der Investition ein Darlehen bereitgestellt oder Vorzugsaktien übernommen hat, dann bedeutet deren Rückzahlung nach einem Rückzahlplan eine Reduzierung ihres Investments und folglich ein Divestment.
- **Verkauf an andere Beteiligungsgesellschaften:** Der Erwerber des Portfoliounternehmens ist eine direkt investierende Beteiligungsgesellschaft.

# Glossar

---

## Divestments: Exit-Kanäle

- **Verkauf an andere Beteiligungsgesellschaften:** Der Erwerber des Portfoliounternehmens ist eine direkt investierende Beteiligungsgesellschaft.
- **Verkauf an Finanzinstitutionen:** Eine Finanzinstitution ist eine Einheit, die für ihre Kunden Finanzdienstleistungen erbringt:
  - Verwahreinrichtungen: Institutionen, die Einlagen akzeptieren und verwalten sowie Darlehen vergeben, einschließlich Banken, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften, Treuhandgesellschaften und Hypothekenfinanzierer
  - Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds
  - Investmentgesellschaften mit Ausnahme von direkt investierenden BeteiligungsgesellschaftenDer Käufer ist das Management des Unternehmens.
- **Verkauf an das Management/Buy-Back:** Der Käufer ist das Management des Unternehmens.
- **Totalverlust:** Der Wert der Investition wird eliminiert und die Rendite der Investoren ist null oder negativ.

# Kontakt

---

**Attila Dahmann**

**Leiter Marktinformation und Forschung**



**Bundesverband Beteiligungskapital –**

**German Private Equity and Venture Capital Association e.V. (BVK)**

**Reinhardtstraße 29b, 10117 Berlin**

**Tel. +49-30-306982-15**

**E-Mail: [dahmann@bvkap.de](mailto:dahmann@bvkap.de)**